



DAS MAGAZIN FÜR ESS- UND TRINKKULTUR

A LA CARTE



Tobias Pötzelsberger

DER ZIBI-ANCHORMAN ÜBER DAS PERFEKTE SCHWEINSBRATEN-KRUSTL UND GLÜCKLICH MACHENDE CHILI-SCHÄRFE

FERMENTIEREN Blubbernde Ideen • KOCHEN Der perfekte Teller • REISE Landpartie ins Pöllauer Tal
NAPOLI VS. ROMA Der Kampf um das Pizza-Original • ZIMMER FREI Ferien bei Winzern
JUICY COUTURE Drinks ohne Alkohol • GRAND CRU Grüner Veltliner & Burgunder im Vergleich

SOMMER 2020
Ausgabe 03/2020

ÖSTERREICHISCHE POST AG MZ 18 Z041354 M D&R HOLDING GMBH, LE BERSTRASSE 122, 1110 WIEN www.alacarte.at



€ 8,-

Zeitlose Perlen

Die Vielzahl der österreichischen Burgundersorten zeigt sich in der *A la Carte*-Grand-Cru-Verkostung von extrem hoher Qualität und mit hervorragendem Reifepotenzial.

TEXT & VERKOSTUNG VON WILLI BALANJUK · FOTOS VON REGINA HÜGLI

Um es gleich vorwegzunehmen: Das durchgehend hohe Niveau aller Rebsorten unter den 463 eingereichten Weinen war beeindruckend. Die Bandbreite der Qualitäten innerhalb der Jahrgänge 2019, 2018 und 2017 ist dabei nochmals enger und kann durchschnittlich als extrem hoch bezeichnet werden. Verkostet wurden die Weine in neun Kategorien, wobei versucht wurde, besonders auch die Reifung der Weine zu berücksichtigen und nicht nur die recht vordergründige Primärfucht zu beurteilen. So waren die Kategorien zwar bei den fruchtbetonten Stilen des Jahrgangs 2019 offen, die überwiegende Mehrheit der Winzer hat allerdings sowohl bei Weißburgunder als auch Chardonnay die Jahrgänge 2018 und 2017 eingereicht. Bei den Rebsorten Grauburgunder und Neuburger sowie den Cuvées waren die Kategorien ab dem Jahrgang 2018 ausgeschrieben.

Fast alle Weine sind bereits gut antrinkbar, wobei die besten auch über ein enormes Potenzial verfügen. Der Jahrgang 2018 präsentiert sich in dieser noch recht jugendlichen Phase etwas runder, saftiger und gelbfruchtiger am Gaumen und etwas kandierter mit zartem Fruchtschmelz im Abgang als 2017. Diese Charakterisierung lässt sich übrigens auf alle Weinbaugebiete anwenden. Die neuen DAC-Regelungen in der Steiermark sowie die Empfehlungen der Traditionsweingüter sehen zudem vor, dass die Weine nicht nur in Gebiets-, Orts- und Lagenweine unterteilt, sondern mitunter auch erst reifer auf den Markt gebracht werden.

Der **Chardonnay** hat sich auf den rund 1.600 Hektar Anbaufläche (gesamt Österreich) in den letzten zehn Jahren in Österreich stilistisch verfeinert und enorm entwickelt. Kandierete Orange, Kletzen und Würze-Noten stehen bei den meisten Weinen im Vordergrund. Die vormals beliebte stark rauchig-röstige Stilistik ist mittlerweile eher eine Minderheit, die besten Weine verbinden heute tiefe Frucht mit zarter Holzwürze. Die Kategorie der 2019er- und 2018er-Chardonnays (107 Weine) war fest in steirischer Hand, mit Interpretationen von „kühl-reduktiv-straft“ wie bei Tement bis zu „steirisch-fruchtig-international-straft“ wie bei Erwin Sabathi.

Die größte und beeindruckendste Serie der Verkostung stellen die Chardonnays 2017 (81 Weine) dar. Nicht

nur Burgund und einige Grand Crus werden sich neben den besten österreichischen Chardonnays schwer tun. Österreich fordert mit diesen Qualitäten Chardonnay-Produzenten weltweit heraus. Neben den „usual suspects“ aus der Steiermark beeindruckten auch Albert Gesellmann, John Nittaus, Hans Moser und Leo Sommer mit ihren 2017ern.

Bei den gereiften Chardonnays (36 Weine) gilt wie auch beim Weißburgunder, dass die besten Weine vielschichtige Aromen und harmonischen Trinkfluss vereinen und somit die klar besseren Speisenbegleiter sind (wären). Die eingereichten Weine aus den Jahren 2013 bis 2016 sind beeindruckend. Dass auch die Gastronomie und internationale Verkoster dies so sehen, wird durch den Sieg des 2014 Chardonnay Reserve von Erwin Sabathi bei einer Expertenverkostung am Arlberg untermauert.

Pinot blanc (Weißburgunder) ist in Österreich mit rund 2.000 Hektar ausgepflanzt. Die Mehrheit der Weine wird fruchtbetont und reduktiv ausgebaut, das heißt im Stahltank oder neutralem Holz. 2019 und 2018 (85 Weine) präsentieren sich fruchtig-präzise und balanciert. Die 50 eingereichten Weine aus 2017 offerieren bereits erste Reifennoten, die die Weine komplex und hochwertig machen. Die reife Frucht verbindet sich mit nussiger Würze und Zesten im Finish. Im direkten Vergleich empfanden der Autor und die Jury den 2017er-Jahrgang sogar etwas lebendiger und straffer im Trinkfluss. Weine wie der Weißburgunder Ried Hochrain 2015 vom Weingut Jamek sind ein exzellenter Beweis für das Reifepotenzial der Rebsorte.

Beim **Pinot gris** (Grauburgunder, Pinot Grigio, Ruländer), von dem man in Österreich rund 200 Hektar findet, variieren die Stilistiken. Von rötlich-bernsteinfarbenen Weinen bis hin zu blassgelb, von zart Barrique-gereiften Interpretationen bis zu lang im Fass gereiften Weinen. Hier entscheidet der Weinliebhaber am besten individuell. Von der Jury wurden die 33 Weine qualitativ homogen und hochwertig gesehen.

Auch der **Neuburger** (1.000 Hektar) – er gilt als „Alt-Österreicher“ – gewinnt mit Flaschenreife und gilt als einer der Geheimtipps unter den österreichischen Weißweinen. Insgesamt waren in dieser Kategorie 23 Weine eingereicht, wobei sich einige Betriebe als „Spezialisten“ hervortun.

Weißer Burgunder-Cuvées (32 eingereichte Weine) sind in Österreich ein Randthema. Während beim Rotwein seit den 1990ern die Cuvées sehr oft die besten Weine im Keller darstellten, hat die Weißwein-Cuvée mit Ausnahme des berühmten „Spiegel“ (PG, PB) von Willi Bründlmayer keine Historie. Dennoch könnte diese Kategorie in Zukunft unter den Aspekten von „global warming“ eine bedeutendere Rolle spielen. —

Verkostet und bewertet wurden die eingereichten Weine vom Autor in Zalto-Universalgläsern. Im Anschluss wurden die besten Weine in den Kategorien von einer Jury in einer Blindverkostung bewertet und die Grand-Cru-Sieger ermittelt.

Jurymitglieder waren Hans Martin Gesellmann (Kracher Fine Wine), Wolfgang Kneidinger (Sommelier Coburg), Benjamin Mayr (Del Fabro Weinhandel), Dragos Pavelescu (Önologe), Philipp Schäfer (Weinakademiker & Weinhandel Schäfer) und der Autor.



Chardonnay 2018 & 2019

Erwin Sabathi, Leutschach

2018 Chardonnay Ried Pössnitzberg

Alte Reben G STK, 13,5%, NK

Jugendliche Farbnoten, komplexes Fruchtspiel, Rancio, gelber Pfirsich, Kumquat, gehaltvoll, straff, lebendiger, fruchtiger Trinkfluss, zarter Schmelz mit feinen Grapefruitnoten balanciert, lang anhaltender Abgang, Physalis im Rückaroma.

Erwin Sabathi: „Wir haben versucht, die Wärme des Jahrgangs durch besonderes Laubmanagement auszugleichen. Damit verfügt der Wein über eine höhere und lebendige Struktur und Salzigkeit im Finish.“

97
A LA CARTE
PUNKTE



Chardonnay 2017

Erwin Sabathi, Leutschach

2017 Chardonnay Ried Pössnitzberger Kapelle

G STK, 13%, NK

Jugendliche Farbe, komplexe Nase, intensive Frucht, Physalis, Steinobst, Kumquat, feine Holzwürze, stoffiger Wein, dicht und eleganter Trinkfluss, Rosa Grapefruit und kandierete Orange im engmaschigen, präzisen Finish, langer Nachhall, großartige Entwicklung im Glas, Potenzial.

Erwin Sabathi: „Die Besonderheit der Riede Kapelle ist die Kargheit des Bodens. Der Südhang vereint Kalk mit steinigen Anteilen. Im 2017er konnten wir eine nahezu ideale Balance von Körper und Säure erreichen.“

98
A LA CARTE
PUNKTE



Neuburger – alle Jahrgänge

Erwin Tinhof, Trausdorf

2017 Neuburger Ried Golden Erd, 13,5%, NK

Jugendliche Farbe, komplexe Aromatik, kandierte Orange und Birne, Kumquat, nussige Würze, körperreich, balanciertes, feines Säurespiel, dicht und engmaschige Struktur, feiner Gerbstoff, Mandeln und Rancio im Nachhall, Potenzial.

Erwin Tinhof: „Die 22-jährigen Reben können mit dem kargen Leithakalkboden des Kernstücks der Riede Feuersteig hervorragend umgehen. Spontan in gebrauchten 500er-Fässern vergoren, zeigt der Wein den Charakter eines tollen Jahrgangs.“



95
A LA CARTE
PUNKTE

FLASCHENFOTOS: MICHAEL MARKL



Chardonnay gereift 2013–2016

Wilhelm Sattler, Gamlitz

2015 Morillon Ried Pfarrweingarten, G STK, 13,5%, GL

Helle Farbe, intensive, vielschichtige Nase, Physalis, Feuerstein, grüner Apfel, Rancio, kräftiger Wein, dicht und straffe Struktur, lebendiges Frucht-Säure-Spiel, fruchtig-präziser Abgang, lang anhaltendes Finish, Kumquat und Rosa Grapefruit im Nachhall.

Wilhelm Sattler: „Die Trauben stammen von rund 50-jährigen Reben auf Korallenkalk. 2015 war ideal für hohe Reife, integriert exzellent das neue Holz und reife Aromatik. Der Pfarrweingarten braucht mehrheitlich fünf Jahre, um sich zu öffnen.“



Chardonnay gereift 2013–2016

Weingut Alphart, Traiskirchen

2016 Chardonnay Privat, 13,4%, DV

Jugendliche Farbe, intensive, vielschichtige Aromen, Kumquat, Holzwürze, Feuerstein, Rancio, kräftiger Wein, straffe Textur, engmaschiges Finish, feiner Gerbstoff, langer Nachhall, Grapefruit und kandierte Orange im Rückaroma.

Florian Alphart: „Privat kommt aus der Ried Goldlacke, unserem ältesten Chardonnay-Weingarten. Er wird mit längerer Maischestandzeit vinifiziert, die Kombination mit neuem Holz führt zu enormer Dichte, Konzentration und viel Potenzial.“



Pinot blanc gereift 2016 & älter

Weingut Jamek, Joching

2015 Weißburgunder Smaragd Ried
Hochrain, 13,5%, NK

Jugendliche Farbe, komplexes Fruchtspiel, Pfirsich, Bratapfel, kandierte Orange, körperreich, harmonischer Trinkfluss, fruchtiger Abgang, Physalis und Rancio im Finish, langer Nachhall.

Herwig Jamek: „Die Basis für Qualität und Reifepotenzial liegt im Alter der Reben. 1947 wurde die Anlage vom Benediktinerstift Melk im oberen Teil der Ried Hochrain gepflanzt. Wir versuchen, den Wein durch lange Fassreifung harmonisch und balanciert auf die Flasche zu bringen.“



Pinot blanc 2018 & 2019

Weingut Cobenzl, Wien

2018 Weißburgunder Ried Seidenhaus
1 ÖTW, 13%, NK

Mittlere Farbnoten, reife, nuancierte Aromatik, Bratapfel, kandierte Birne und Mandeln, kräftiger Wein, lebendiger Trinkfluss, balancierte Textur, präzises Finish, Grapefruit und Mandarine im Nachhall, lang anhaltend.

Thomas Podsednik: „Der Wein kommt von einer der höchsten Wiener Lagen, von rund 40-jährigen Reben auf kalkversetzten Böden und wird in neuem Holz ausgebaut, um Tiefe und Komplexität zu erzielen.“



Pinot gris – alle Jahrgänge

Christoph Neumeister, Straden

2017 Grauburgunder Ried Saziani G STK,
13,5%, NK

Jugendliche Farbe, intensives, komplexes Bukett, kandierte Birne und Mandeln, Kräuter, körperreich, lebendige Struktur, animierender Trinkfluss, fruchtig-pikantes Finish, lang anhaltend, Rancio und nussige Würze im Nachhall.

Christoph Neumeister: „Dieser Grauburgunder stammt von knapp 50-jährigen Reben. Kurze Maischestandzeit und traditioneller Ausbau ergeben einen Wein, der Rebsortencharakter und Herkunft zeigt.“

FLASCHENFOTOS: MICHAEL MARKL



Pinot blanc 2018 & 2019

LacknerTinnacher, Gamlitz

2018 Weißburgunder Ried Eckberg,
12,5%, GL

Helles Gelb, nuanciertes Bukett, gelbe Frucht, Apfel, Birne, Haselnuss, saftiger Wein, feiner Trinkfluss, fruchtiger, präziser Abgang, gute Länge.

Katharina Lackner-Tinnacher: „Wir bearbeiten diesen Weingarten mit seiner für Gamlitz eher kühlen Lage und den Mergelböden seit den 70ern. Beim Weißburgunder versuchen wir, die Balance von Kraft und Präzision zu erreichen.“



Pinot blanc 2017

Georg Prieler, Schützen am Gebirge

2017 Pinot Blanc Ried Haidatz
Leithaberg DAC, 13,5%, NK

Mittlere Farbtiefe, vielschichtiges Aroma, Birnen-Quitte, Vanille, gehaltvoller Wein, straffe, lebendige Struktur, balancierter Trinkfluss, cremige Noten, feiner Gerbstoff im Abgang, lang anhaltender Nachhall, Physalis und Grapefruit im Finish.

Georg Prieler: „Durch drei Tage Maischestandzeit und Spontangärung erhält der Wein zusätzliche Textur und balancierten Gerbstoff. Vor der Auslieferung reift er noch ein Jahr auf der Flasche.“



Pinot blanc 2017

Weingut Gross, Ratsch an der Weinstraße

2017 Weißburgunder Ried Nussberg
„Stauder“ G STK, 13,5%, NK

Jugendliche Farbe, intensive, komplexe Nase, kandierte Orange und Birne, Apfel-Quitte, Pomelo, körperreich, straff, dicht und engmaschige Struktur, eleganter Trinkfluss, lang anhaltender Abgang, Rancio und Kumquat im Finish, Potenzial.

Hannes Gross: „Die Weißburgunder-Selektion stammt von 1961 gepflanzten Reben am Plateau des Nussbergs. Der 2017er zeigt die Stärken der Steiermark mit Aromatiefe und gutem Säuregerüst.“

Burgunder-Cuvée – alle Jahrgänge

Wein Schwarz, Andau

2017 Schwarz Weiß (CH/GV), 14%, NK

Helle Farbe, vielschichtiges Bukett, Birnen-Quitte, Kumquat, kandierte Orange, elegante Holzwürze, gehaltvoll, gut stützende Säure, harmonische Textur, feiner Fruchtschmelz im Abgang, mandelige Würze und lang anhaltendes Finish, gelber Pfirsich im Nachhall.

Michael Schwarz: „2017 war mein erster selbstständig vinifizierter Weißweinjahrgang. Der Chardonnay-Anteil wurde erhöht und wir haben versucht, frischer und reduktiver zu keltern, um die Frucht klarer herauszuarbeiten.“



95 A LA CARTE PUNKTE

FLASCHENFOTOS: MICHAEL MARKL

Chardonnay 2018 & 2019



Weingut Tement, Berghausen 96
 2018 Morillon Ried Zieregg G STK, 13%, GL, FP
 Jugendliche Farbe, intensive, komplexe Nase, Birnen-Quitte, Bienenwachs, Limette, stoffiger Wein, straff, markantes, lebendiges Säurespiel, engmaschiges Finish, Grapefruit und feiner Gerbstoff im Abgang, lang anhaltend, kühler Chardonnay-Stil, gewinnt im Glas, Potenzial



Erwin Sabathi, Leutschach 94
 2018 Chardonnay Ried Pössnitzberg G STK, 13%, NK
 Jugendliche Farbe, ausgeprägtes Bukett, kandierte Orange, Birne und Nüsse, Kräuter, Melone, gehaltvoll, cremige Textur, dicht und gut stützende Säure, einladendes Fruchtfinish, feiner Gerbstoff, langer Nachhall, Rancio und Kumquat im Rückaroma



Weingut Tement, Berghausen 94
 2018 Morillon Ried Sulz 1 STK, 13%, DV
 Jugendliche Farbe, zarte Reduktion, intensive Frucht, Rancio, Birnen-Quitte, Melone, stoffiger Wein, straffe, lebendige Textur, fruchtiger Abgang, Pomelo und Grapefruit im Finish, eleganter Trinkfluss mit guter Länge



LacknerTinnacher, Gamlitz 94
 2018 Morillon Ried Steinbach G STK, 13%, GL, FP
 Jugendliche Farbe, intensives Bukett, florale Noten, Kamille, Steinobst, Kräuter, saftiger Wein, lebendiger Trinkfluss, gut stützende Säure, Grapefruit und Nektarine im Finish, lang anhaltend

Chardonnay 2017



Weingut Frauwallner, Straden 96
 2017 Morillon Ried Buch, 13,3%, DV
 Jugendliche Farbe, vielschichtige Nase, intensive Frucht, Pfirsich, Physalis, kandierte Mandeln und Nüsse, leicht florale Noten, körperreich, straff, dicht und engmaschige Struktur, feiner Schmelz und pikanter Abgang, sehr lang anhaltend



Weingut Neumeister, Straden 95+
 2017 Morillon Ried Moarfeil G STK, 13,5%, NK
 Helle Farbe, intensive, komplexe Aromatik, Physalis, kandierte Orange, Toast, Rosa Grapefruit, körperreich, straff und dicht, eleganter Trinkfluss, fruchtig-präziser Abgang, lang anhaltendes Finish, Quitte im Nachhall



Weingut Gesellmann, Deutschkreuz 95+
 2017 Chardonnay Ried Steinriegel, 14%, DV
 Jugendliche Farbe, vielschichtiges Bukett, kandierte Orange, Bratapfel, feinwürziges Holz, Schwarztee, gehaltvoll, lebendig, balancierte Textur, gut stützende Säure, feiner Gerbstoff im Abgang, lang anhaltend, Rancio und Pomelo im Rückaroma



Anita & Hans Nittnaus, Gols 95+
 2017 Chardonnay Ried Freudshofer Leithaberg DAC, 13%, NK
 Jugendliche Farbe, intensives Bukett, leichte Reduktion, mit Luft tiefe Frucht, Rosa Grapefruit, Kumquat, feine Holzwürze, fruchtig-opulenter Auftakt, dicht und lebendige Struktur, engmaschiges Finish, präzise, langer Nachhall, kandierte Orange und Grapefruit



LacknerTinnacher, Gamlitz 95+
 2017 Morillon Ried Flamberg G STK, 13%, GL
 Jugendliche Farbe, intensive, komplexe Nase, Physalis, kandierte Orange, zarte Würze, kräftiger Wein, dicht und straff, lebendig-eleganter Trinkfluss, lang anhaltender, präziser Abgang, Steinobst und Rosa Grapefruit im Finish



Weingut Gross, Ratsch an der Weinstraße 95+
 2017 Morillon Ried Nussberg Pretschnigg G STK, 13,5%, NK
 Jugendliche Farbe, intensive, vielschichtige Nase, Rancio, Blüten, Kamille, zarte Holzwürze, körperreich, dicht und engmaschige Struktur, feines Säurespiel, präzises Fruchtfinish, Grapefruit und Kumquat im Nachhall

Chardonnay gereift 2013 –2016



Stefan Potzinger, Gabersdorf 94+
 2015 Morillon Vinothekfüllung, 13%, DV
 Jugendliche Farbe, intensives Bukett, feine Rauch- und Röstaromen, kandierte Orange, kräftiger Wein, feiner Säurebogen, zarter Schmelz im Abgang, lang anhaltend, elegantes Finish, Rancio im Rückaroma



Peter Skoff, Domäne Kranachberg, Gamlitz 94+
 2015 Morillon Kranachberg Reserve, 14%, DV
 Jugendliche Farbe, kandierte Frucht, Apfel-Quitte, Kräuter, feine Holzwürze, Melone, gehaltvoll, straffe Struktur, engmaschiges Finish, Grapefruit und Kumquat im langen Nachhall, gute Länge



Josef Scharl, St. Anna am Aigen 94+
 2015 Chardonnay Eruption Weiß Ried Schemming, 13,5%, DV
 Jugendliche Farbe, vielschichtige Aromen, kandierte Orange und Birne, Holzwürze, leicht röstige Noten, gehaltvoller Wein, dicht und balancierter Trinkfluss, gut stützende Säure, fruchtig-eleganter Abgang, Rancio und Birnen-Quitte, lang anhaltend

Pinot blanc 2018 & 2019



Weingut Stephan0, Deutsch Schützen 93
 2018 Pinot Blanc, 14%, NK, FP
 (Ausbau im Betonei) Helles Goldgelb, leichte Reduktion, Quitte, Kumquat, Rancio, kräftiger Wein, straff, dicht und lebendiger Trinkfluss, feiner Gerbstoff im Finish, gute Länge, Grapefruit und mandelige Würze im Nachhall

FLASCHENFOTOS: MICHAEL MARKL

Pinot blanc 2017



Weingut Sattlerhof, Gamlitz 94+
 2017 Weißburgunder Ried Pfarrweingarten, 13,5%, GL
 Jugendliche Farbe, intensive, vielschichtige Nase, reife gelbe Frucht, Melone, kandierte Orange, Steinobst, Anklänge von Vanille, körperreich, lebendig-balancierte Textur, feines Säurespiel, fruchtig-langer Abgang, Mandarine und Physalis im Nachhall



Weingut Frauwallner, Straden 94+
 2017 Weißburgunder Ried Buch, 13%, DV
 Helle Farbe, vielschichtige Aromen, Marille, Mandarine und Physalis, kräftiger Wein, lebendige, straffe Textur, langer Nachhall, Rancio und zarte Karamellnoten im Rückaroma



Weingut Rainer Christ, Wien 94+
 2017 Weißburgunder Ried Falkenberg 1 ÖTW, 13,5%, NK
 Helles Gelb, vielschichtige Aromatik, Pfirsich, Mandarine, Rancio, körperreich, lebendiger, fruchtiger Trinkfluss, straff und engmaschiges Finish, fruchtig-pikanter Abgang, Physalis im Nachhall, lang anhaltend

Pinot gris – alle Jahrgänge



Weingut Sattlerhof, Gamlitz 94+
 2015 Grauburgunder Ried Pfarrweingarten G STK, 13,5%, GL
 Jugendliche Farbe, intensive Fruchtnoten, Physalis, Kumquat, Mandeln und Haselnuss, Kräuter, körperreich, feiner Säurebogen, lebendiger Trinkfluss, fruchtig-präzises Finish, Rancio und Grapefruit im Nachhall, eleganter Wein



Weingut Elsneegg, Gamlitz 94+
 2017 Grauburgunder Eckberg Reserve, 13%, NK
 Goldgelb, leicht rötliche Noten, komplexe Aromatik, kandierte Mandeln, Bratapfel, Birnen-Quitte, körperreich, straff und zarter Fruchtschmelz, engmaschig, feiner Gerbstoff und nussige Würze mit Grapefruitnoten im Abgang, sehr lang anhaltend, Potenzial



Weingut Krispel, Hof bei Straden 94+
 2017 Grauburgunder Ried Hochstrand, 13,5%, DI
 Kupferfarben, intensives Bukett, einladende Fruchtnoten, feine Holzwürze, Haselnuss, kandierte Birne, körperreich, gut stützende Säure, feiner Gerbstoff im Abgang, langer Nachhall, Rancio und Melone im Finish, animierender Stil

Neuburger – alle Jahrgänge



FJ Gritsch, Spitz 94+
 2017 Neuburger Smaragd Ried 1000-Eimerberg, 13,5%, NK
 Mittlere Farbtiefe, kandierte Orange und Mandeln, Mango, körperreich, balancierte Textur, fruchtiger Schmelz im Abgang, Frucht-Karamell im Finish, lang anhaltend, Blütenhonig im Finish, Potenzial



Familie Mittelbach, Tegernseerhof, Unterloiben 94
 2017 Neuburger Smaragd Ried Elsarner Brandstatt, 13,5%, DV
 Jugendliche Farbe, intensive, komplexe Aromatik, kandierte Orange, Mango und Apfel, zart nussig, gehaltvoll, straff, lebendiger Trinkfluss, feinfuchtiger Abgang, lang anhaltend, Pfirsich und Haselnuss im Nachhall

Burgunder-Cuvée – alle Jahrgänge



Leo Hillinger, Jois 94+
 2016 Hill 2 (CH/SB), 12,5%, NK
 Jugendliche Farbe, intensive Nase, Mix aus Teeblättern, Pimentos, Rancio, Vanille, kräftiger Wein, straff, dicht und lebendiger Trinkfluss, fruchtig-würziger Abgang, langer Nachhall, Kumquat im Rückaroma



Weinberghof Fritsch, Oberstockstall 94
 2016 Tausend weiß (CH/PB), 12,8%, NK
 Jugendliche Farbe, vielschichtige Nase, kandierte Birne, Orange und Mandeln, Minze, kräftiger Wein, straff, dicht und eleganter Trinkfluss, gut stützende Säure, feiner Gerbstoff, Würze und Physalis im Nachhall, sehr lang anhaltend

Weitere Weine finden Sie ab Seite 174.

Abkürzungen

CH	CHARDONNAY
DAC	DISTRICTUS AUSTRIAE CONTROLLATUS
DI	DIAMKORK
DV	DREHVERSCHLUSS
FP	FASSPROBE
GE	GEMISCHTER SATZ
GL	GLASVERSCHLUSS
GV	GRÜNER VELTLINER
HTR.	HALBTROCKEN
NE	NEUBURGER
NK	NATURKORK
ÖTW	ÖSTERREICHISCHE TRADITIONSWEINGÜTER
PB	PINOT BLANC
PG	PINOT GRIS
SB	SAUVIGNON BLANC
TR	TRAMINER